

Einladung zur Ausstellung

# **DIE GERECHTEN – COURAGE IST EINE FRAGE DER ENTSCHEIDUNG**

Eine Ausstellung der Österreichischen Freunde von Yad Vashem im Kulturzentrum bei den Minoriten Graz, kuratiert und gestaltet von Michael John, Albert Lichtblau und Manfred Lindorfer

28.04.-20.07.2014

Di-Fr 10-17 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

MO 28.04.2014, 19 Uhr

Kulturzentrum bei den Minoriten

Mariahilferplatz 3/I, 2. Stock

Widerstehen, helfen, hinnehmen oder mitmachen? Fragen nach Möglichkeiten und Grenzen für Zivilcourage im Nationalsozialismus fungieren als Dreh- und Angelpunkt der Ausstellung „Die Gerechten“, die während der frühen Sommermonate im Kulturzentrum bei den Minoriten Graz zu sehen sein wird. Mit ihrem Blick auf konkrete Alltagssituationen und Handlungsspielräume verbindet die von Michael John (Universität Linz) und Albert Lichtblau (Universität Salzburg) kuratierte Sonderschau neue Zugänge zur NS-Zeit in Österreich mit dem Nachdenken über unser heutiges Zusammenleben.

Knapp 100 Österreicher/innen retteten Jüdinnen und Juden während der Jahre 1938-1945 das Leben. Ihnen ist die Ausstellung „Die Gerechten – Courage ist eine Frage der Entscheidung“ der Österreichischen Freunde von Yad Vashem gewidmet, die am 28. April im Kulturzentrum bei den Minoriten Graz eröffnet wird.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die außergewöhnlichen Leistungen jener Menschen, die Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit das Leben retteten und dafür mit dem israelischen Ehrentitel „Gerechte/r unter den Völkern“ ausgezeichnet wurden. Neben bekannten internationalen „Gerechten“ wie Oskar Schindler liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den knapp 100 österreichischen „Gerechten“, deren eindrucksvolle Geschichte nun erstmals in einer größeren Ausstellung erzählt wird.

Doch wer waren diese Menschen? Was bewog sie dazu, ihr Leben für andere, teils unbekannte Personen aufs Spiel zu setzen? Wie gingen sie vor? Wer half ihnen dabei? Und welche Relevanz hat ihre Geschichte für die Gegenwart?

(Zur Ausstellung siehe auch die Eröffnung im Museum Arbeitswelt in Steyr 2013: <https://www.youtube.com/watch?v=p-JK8qXrU08>)

## Angebote für SchülerInnen-Gruppen

\* Altersgerechtes Vermittlungsprogramm: Führungen durch die Ausstellung, in denen auch der Dialog und das Einbringen der Schüler zentraler Bestandteil ist, Fragen beantwortet und gestellt werden

\* Die Österreichischen Freunde von Yad Vashem sind nach wie vor auf der Suche nach weiteren "Gerechten" und deren Angehörigen in Österreich. Bei dieser Suche könntet ihr sie unterstützen, indem ihr Kontakt zu den Nachfahren aufnehmt, sie interviewt oder ihre Geschichten aufschreibt. Diese könnten ins Archiv aufgenommen werden, aber auch das Programm der kommenden Ausstellungen erweitern. (Infos bitte bei Theresa Pasterk: tpasterk@ymail.com)

**Einladung zu einer vorbereitenden  
Führung für PädagogInnen am  
Dienstag, 29.4.2014 um 17 Uhr.**  
Um Voranmeldung wird gebeten

### Zusatz-Info

Die Führung durch die Ausstellung dauert ca. 1 Stunde, für den gesamten Besuch wären 2 Stunden sinnvoll, um auch die Filme, Interviews und Texte in Ruhe ansehen und lesen zu können, oder in einem vertiefenden Gespräch über die Bedeutung von Zivilcourage damals und heute zu sprechen.

Die Ausstellung ist auch speziell für SchülerInnen konzipiert, geeignet ab 14 Jahren.

Führungen sind während der Öffnungszeiten und nach Absprache jederzeit möglich. Eintritt inklusive Führung 3,- Euro pro Schüler. Begleitpersonen frei. Erwachsene 5,- Euro.

### Kontakt

Antonia Veitschegger (Führungsanfragen)  
Kulturzentrum bei den Minoriten  
0316-71113331  
antonia.veitschegger@kultum.at  
www.kultum.at

Theresa Pasterk (Inhaltliche Anfragen)  
0680-1158240  
tpasterk@ymail.com